



Realitätsnahe Ausbildung an der BBS II.

FOTO: SCHULE

Fit werden für berufliche Ausbildung

Die BBS II informiert über einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege.

Osterode. Berufliche Orientierung und Ausbildung mit hervorragenden Zukunftsaussichten: Das versprechen die Berufsbildenden Schulen II und informieren über die einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege -Schwerpunkt Persönliche Assistenz.

Schülerinnen und Schüler können sich hier mit Realschulabschluss fit für die berufliche Ausbildung machen.

„Die Entscheidung für eine Ausbildung ist wohl eine der schwierigsten Entscheidungen für junge Menschen. Das Angebot an Ausbildungsberufen ist unglaublich groß, und nicht immer steht die Entscheidung mit dem Realschulabschluss bereits fest. Hier bietet die Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Persönliche Assistenz, als einjährige Schulform sowohl die Möglichkeit der beruflichen Orientierung als auch die Chance zur eigenen Entwicklung

„Die Entscheidung für eine Ausbildung ist wohl eine der schwierigsten Entscheidungen für junge Menschen.“

Saskia Balleininger-Schröter, von der Teamleitung der Schule

an“, erklärt Saskia Balleininger-Schröter von der Teamleitung. Der Realschulabschluss sei die Voraussetzung, Freude am Umgang mit Menschen sowie das Interesse an einer Ausbildung im pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Bereich seien hilfreich für diesen Schulbesuch, bei dem am Ende die eigene Berufsperspektive entwickelt oder gefestigt werden kann.

Als „vorberuflicher“ Bildungsgang für Ausbildungen im Bereich

Gesundheit und Pflege kann hier nochmals die Allgemeinbildung vertieft und auch der Erweiterte Realschulabschluss erworben werden.

Eingangsvoraussetzungen

Für die Ausbildung zum Heilerziehungspfleger/zur Heilerziehungspflegerin ist der Besuch dieser Schulform laut BBS II eine Eingangsvoraussetzung. Neben der Allgemeinbildung steht die Begleitung und Assistenz von Menschen mit Unterstützungsbedarf ebenso im Vordergrund eines theoretisch und praktisch ausgelegten Unterrichts wie die Entwicklung pflegerischer Grundkompetenzen.

Darüber hinaus werden hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen entwickelt und erprobt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit den besonderen Bedürfnissen von Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen.

Hierbei stehen praktische Übungen und die eigene Erprobung von pflegerischen Konzepten im Vordergrund. Saskia Balleininger-Schröter: „Während der vierwöchigen praktischen Ausbildung in einer frei wählbaren Einrichtung aus den Bereichen Gesundheit, Pflege oder Betreuung können erste Erfahrungen in diesen Berufsfeldern gesammelt sowie Kontakte zu späteren Ausbildungseinrichtungen hergestellt werden. Zahlreiche Absolventinnen und Absolventen haben so eine fundierte Entscheidungshilfe bei der Berufswahl erhalten.“

Eine optimale Ergänzung zum Unterricht bildeten Studienfahrten, Projekte und Exkursionen. Der Bildungsgang beginnt am 25. August und verfügt noch über freie Plätze. Weitere Informationen sowie den entsprechenden Anmeldebogen finden Interessierte auf der Website der Schule unter www.bbs2osterode.de.